

Ausschreibung

An der Hochschule Niederrhein ist im Fachbereich Sozialwesen am Standort Mönchengladbach zum 01.03.2020 folgende Professur zu besetzen:

Gerontologie

Bes.-Gr. W 2 LBesO W

Die Hochschule Niederrhein ist eine der größten und leistungsfähigsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Deutschlands. Wir eröffnen Perspektiven: Mit einer zukunftsfähigen akademischen Ausbildung schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Dank unserer problem- und transferorientierten Forschung sind wir innovative Impulsgeberin für die Region und verfügen über ein enges kooperatives Verhältnis zu Unternehmen, Kommunen und Institutionen. Die intensive Betreuung der Studierenden durch unsere Lehrenden zeichnet uns aus.

Der Fachbereich Sozialwesen am Campus Mönchengladbach ist umfangreich mit sozialen, pädagogischen und kulturellen Einrichtungen der Region vernetzt. Die verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengänge, das Forschungsinstitut SO.CON und die Kompetenzzentren REAL und KiB bieten einen hervorragenden Rahmen für aktuelle Forschung und Lehre.

Die Hochschule Niederrhein zeichnet sich durch ihre Lage inmitten der Metropolregion Rhein-Ruhr bei gleichzeitig reizvoller landschaftlicher Umgebung am linken Niederrhein und der Grenzregion zu den Niederlanden aus.

Ihre Aufgaben

- Sie vertreten die Gerontologie anwendungsnah vor allem im Studiengang „Soziale Arbeit“, aber auch in studiengangübergreifenden Projekten am Fachbereich. Dazu gehört an der Hochschule Niederrhein die intensive Betreuung von Studierenden, Studienprojekten und die Weiterentwicklung des Studienangebots.
- Gerontologische Theorie und Forschung, sowie gesellschaftliche, sozialpolitische, klinische, didaktisch-methodische und managementbezogene Aspekte der Gerontologie sind Bestandteil der Lehre.
- Sie übernehmen die Leitung des Kompetenzzentrums REAL (Ressourcenorientierte Alter(n)sforschung).

Ihr Profil

Sie besitzen

ein abgeschlossenes Hochschulstudium

- der Gerontologie,
- der Erziehungswissenschaft,
- der Psychologie, Sozialwissenschaften,
- der Soziologie oder der Sozialen Arbeit
sowie eine einschlägige Promotion.



Sie haben

- zusätzliche Qualifikationen in der Gerontologie oder
- umfangliche Erfahrungen im Praxisfeld der Gerontologie.

Sie verfügen

über ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG-)

- abgeschlossenes Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule;
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird;
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das den o. g. Fächern entspricht.

Unser Angebot

- Attraktives Arbeitsumfeld und die Möglichkeit, die Lehre und Forschung an einer leistungsstarken Hochschule für Angewandte Wissenschaften mitzugestalten, sowie junge Menschen auf ihrem akademischen Weg in den Beruf zu begleiten.
- Durch unsere Netzwerke in der Region und darüber hinaus eröffnen wir Ihnen Wege für eigene Forschungs- und Transferaktivitäten.
- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bis zu einem Alter von 49 Jahren (Familienzeiten, Wehr- und Ersatzdienste werden berücksichtigt).
- W2-Besoldung mit der Möglichkeit, zusätzlich zum Grundgehalt Berufungs-, besondere und/oder Funktions-Leistungsbezüge zu erhalten.
- Unterstützung durch unseren Familienservice im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Ihrer persönlichen Lebenssituation.



Die Hochschule Niederrhein schätzt Qualität durch Vielfalt und begrüßt die Bewerbung von Frauen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei inhaltlichen Fragen

Frau Prof. Dr. Astrid Krus,
E-Mail: astrid.krus@hs-niederrhein.de
Tel.: 02161 186-5672

Bei Fragen zur Einstellung

Dezernat Personalmanagement und Personalentwicklung
E-Mail: berufungsmanagement@hs-niederrhein.de
Tel.: 02151 822-2456

Bewerbungen mit

- den üblichen Unterlagen (mit entsprechenden Nachweisen),
- dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen (zu finden unter www.hs-niederrhein.de/professorenportal),
- sowie einem Exposé bisheriger und geplanter Forschungstätigkeiten und der Kooperationsideen innerhalb der Hochschule

senden Sie bitte bis zum 21.08.2019 unter Angabe der Kennziffer P3-06-5/2019 an unser Bewerbungsportal (www.hs-niederrhein.de/bewerberportal).

Richten Sie Ihre Bewerbung

An den Präsidenten der Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld